

Dumm gelaufen: Räuber verliert auf der Flucht seinen Ausweis

Eher selten gelingt der Polizei so schnell die Aufklärung einer Raubstraftat wie die, welche sich am gestrigen Dienstagabend in Lünen auf der Preußenstraße ereignete.

Gegen 22.10 Uhr befand sich ein 20-jähriger Lümer außerhalb seines Fahrzeuges am Preußenbahnhof in Lünen und telefonierte mit seinem iPhone.

In dem Moment tritt ein Unbekannter an ihn heran und forderte die Herausgabe des iPhone . Als der Lümer dies verweigerte erhielt er eine kräftige Ohrfeige und der Unbekannte riss das Handy an sich. Pech für ihn war nur, dass in diesem Moment ein Bekannter des Opfers auftauchte, der den Täter sofort ergriff. Nach einer kurzen Rangelei fiel der Unbekannte kurz hin, rappelte sich dann wieder auf und flüchtete mit dem Handy vom Tatort. Bei der Rangelei verlor der Täter seinen Personalausweis.

Das Opfer und der Zeuge sind sich sicher, dass die auf dem Lichtbild gezeigte Person identisch mit dem Gesuchten ist. Demnach handelt es sich um einen 17-jährigen aus Neuenrade. Es dürfte damit nur eine Frage der Zeit sein, bis der Flüchtige gefasst wird, meint die Polizei.